

James Dean und andere **Giganten**

Was haben ein deutsches Transportflugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg, eine Ortschaft im nördlichen Kaukasusvorland und eine Aristo-Uhr gemeinsam? Ganz einfach: die Transportflugzeug-Typen Messerschmitt »ME 321« und »ME 323«, eine russische Stadt und eine Aristo-Uhrenserie heißen »Gigant«. Neben der Hommage an die Messerschmitt-Flugzeuge erinnert Aristo damit auch an die Leistungen der russischen Uhrmacher, die »nach dem Ersten Weltkrieg in Westeuropa zu Unrecht in Vergessenheit gerieten«, so Aristo-Inhaber Hansjörg Vollmer.

Das kraftvolle Herz der »Gigant« ist das 16-linige »Molnija Caliber 3603«, das den aktuellen Standard der russischen Mechanikuhren-Technologie markiert. »Dieses Handaufzug-Taschenuhrwerk ist seinem 16-linigen Schweizer Pendant von Unitas absolut ebenbürtig. Es wurde über Generationen hinweg ständig weiter verfeinert, seine Produktionszahlen sind denen vom Automatic-Werk ETA 2824-2 vergleichbar«, so Vollmer.

In den bei Aristo in Pforzheim gebauten Exemplaren der »Gigant«-Edition arbeitet eine Version des zusätzlich feinregulierten »Molnija 3603« mit ge-

bläuten Schrauben und Genfer Streifen. Das Gehäuse bringt die Qualitäten des Uhrwerks zur Geltung: Durchmesser 55 Millimeter, Höhe 16 Millimeter. Dagegen ist der Preis mit 650 € keineswegs gigantisch.

Kaukasus?
Messerschmitt?
Griechische My-

thologie? Wovon hatte sich Hansjörg Vollmer leiten lassen, als er den Namen für den Aristo-Hingucker bestimmte. Er gesteht: »Die Inspiration kam aus Hollywood. Die Uhr erinnerte mich spontan an jene starke Rolle, die in »Giganten« von James Dean verkörpert wurde.«



BEZUGSQUELLE

Aristo Vollmer GmbH, Erbprinzenstr. 36, D-75175 Pforzheim, Tel.: +49 (0) 72 31/35 35 16, info@aristo-watch.de, www.aristo-watch.de